

# Dettinger im Doppel druckvoll

**Tennis** Der Fellbacher erreicht mit Kumpel Halbfinale – Negritu draußen. *Von Thomas Rennet*

---

**D**rei Wochen zuvor hatte der Fellbacher Moritz Dettinger mit Yannick Maden beim 10 000-Dollar-Turnier in Friedberg druckvoll den Doppeltitel erobert. Bei den Mosel Open vergangene Woche in Kenn kamen die Tennisspieler vom TEC Waldau schon wieder ins Halbfinale. Im Viertelfinale des Weltranglistenturniers bezwangen die Teamgefährten aus der Regionalliga Anton Domaschenko und Denis Kapric (TC Kenn/LC Lauffen) mit 6:4 und 6:2. Im Halbfinale unterlagen sie dann den späteren Siegern Sander Groen und Roman Jebavy (Niederlande/Tschechien) mit 1:6 und 3:6. Ohne den Kumpel an seiner Seite hatte Moritz Dettinger, 22, bei diesem Future-Turnier gegen den Tschechen Martin Fafl knapp mit 6:7 und 4:6 verloren (wir berichteten). Yannick Maden dagegen war im Einzelklassement nicht aufzuhalten. Der 23-Jährige hat die gesamte Konkurrenz hinter sich gelassen nach Siegen auch im Halbfinale gegen Roman Jebavy (6:4, 6:4) und im Finale gegen den Franzosen Constant Lestienne (6:4, 4:6, 6:3). Yannick Maden („So kann es weitergehen“) wird in der Einzelweltrangliste – aktuell belegt er noch den 926. Platz – weiter und weit nach vorne rücken. In der Doppelweltrangliste wird er derzeit noch auf Position 946 geführt, Moritz Dettinger folgt auf Rang 999.

Christoph Negritu, der Spitzenspieler des Oberligisten TEV Fellbach, hat in dieser Woche beim Future-Turnier in St. Pölten die Qualifikation nicht überstanden. Der 19-jährige Jungprofi bezwang zunächst zwar den Österreicher Maximilian Mann mit 6:2 und 6:3. Danach musste er allerdings Mario Turcan zum Sieg und zum Einzug ins Hauptfeld gratulieren; Christoph Negritu schied gegen den Opponenten aus der Slowakei knapp mit 7:6, 4:6 und 6:7 aus. Der deutsche U-18-Vizemeister des Vorjahres verpasste damit in Österreich die Chance, weitere Punkte zu sammeln für die Weltrangliste, in der er gerade auf Platz 1418 notiert wird.